

ERLEBNIS

Hohes Niveau der Musikkapellen bei Marschwertung bestätigt

ST. JOHANN. Dem teils strömenden Regen trotzten am vergangenen Wochenende die Musiker und Zuschauer beim Bezirksmusikfest in St. Johann. Wer wetterfest war, konnte ein Spektakel mit guter Musik und einzigartigen Showmärschen erleben.

23 Auszeichnungen und elf „sehr gut“ verteilte das Bewerterteam rund um Hauptbewerter Alfons Aigmüller unter den 34 angetretenen Musikkapellen (drei Gastkapellen aus anderen Bezirken). Seit Jahren treten die Musiker des Bezirkes Rohrbach nur noch in den höchsten Leistungsstufen D und E an, ein Zeichen für die hohe Qualität der heimischen Blasmusik. In der Stufe E werden neben dem üblichen Marschprogramm auch Show-Formationen gezeigt. So legte die Gastgeber-Kapelle zum Beispiel mit einem „Mühlrad“ als erste zur Bewertung angetretene Kapelle einiges vor - und holte sich die verdiente Auszeichnung. ■



Festlicher Einmarsch der Musikkapelle St. Peter

Fotos: Hanner



Die Besucher waren gut verpflegt.



St. Martin spielte „Ausgezeichnet“.

i HINWEIS

Mehr Fotos vom Bezirksmusikfest in St. Johann gibt es auf www.tips.at.



Volle Konzentration bei Stabführer Karl Höglinger von der Musikkapelle Altenfelden



Die Musikkapelle St. Veit bot mit der Fächerpolonaise etwas Besonderes fürs Auge.